

## Tagesstättenangebote in der Berufsschulstufe

Die Berufsschulstufe setzt sich aus vier Ganztagsgruppen zusammen. Zwei Klassen des Berufsschulzentrums Regensburg Land mit der Fachrichtung Sozialpflege besuchen als Partnerklassen in Gegenrichtung (Inklusion) die Bischof-Wittmann-Schule, eine Klasse von uns besucht das Berufsschulzentrum. Über die Woche verteilt gibt es gemeinsame Unterrichtssequenzen wie beispielsweise das Schülercafe, den Tanzkurs oder Hauswirtschaftsunterricht. Einige Schüler dieser Sparte leisten bei uns ihr Praktikum ab.

Die Ziele der Tagesstätte der Berufsschulstufe lassen sich in drei Schwerpunkte untergliedern:

### 1. Lebenspraktisches Training

Hierbei wird z. B. geübt, mit Haushaltsgeräten umzugehen, eigenständig den Tisch zu decken, den Geschirrspüler auszuräumen, zu waschen und selbständig zu kochen. Einmal im Monat wird das Mittagessen für die Gruppe selbst gekocht.



### 2. Selbständigkeit

Unter diesem Schwerpunkt verstehen sich Körperhygiene, das Mobilitätstraining (z.B. Busfahrten, Einkaufsgänge) und das Wohn- und Einkaufstraining. Beim Wohntraining, in Form von Schulhausübernachtungen von Montag bis Freitag, werden alle drei Schwerpunkte zusammengefasst, wodurch die selbständige Strukturierung des Tagesablaufes erlernt und die Beziehungen zu den

Schulfreunden gefestigt werden. Ebenso erfolgt eine kurzzeitige Abnabelung vom Elternhaus, die den Schwerpunkt Selbständigkeit enorm festigt. Das Einkaufstraining findet einmal wöchentlich durch die Einkaufsgruppe statt, die Lebensmitteleinkäufe werden nach Bedarf der Gruppen erledigt.

### 3. Freundschaft, Partnerschaft, Beziehungen

In Einzel- und Gruppengesprächen werden diese Themen behandelt, mit Filmen und Lektüre veranschaulicht und durch Rollenspiele verinnerlicht. Hierbei steht im Vordergrund, dass die Behinderung keinerlei Auswirkungen auf zwischenmenschliche oder partnerschaftliche Beziehungen haben muss.



Durch eine Gruppenstärke von maximal zehn Jugendlichen, welche durch ein Team, bestehend aus einer Erzieherin oder Heilerziehungspflegerin, einer Kinderpflegerin und zeitweise eines Praktikanten, betreut werden, bieten sich ideale Bedingungen für die Entwicklung der Jugendlichen.